Sorfenbereine der Deutschen Buchhändler zu seipzig

Nr. 103

Leipzig, Dienstag den 6. Mai 1941

108. Jahrgang

Demnächst erscheint:

Bauerngeneral Kresse

VON RICHARD UHLENROD

Voraussichtlicher Preis 5.80 RM

Umfang etwa 280 Seiten

Mitten in die Wirren des Dreißigjährigen Krieges stellt Richard Uhlenrod den Helden dieses überaus handlungsreichen Romanes, den Bauernsohn Jörg Kresse, der in sich alle Führereigenschaften verkörpert. "Alle für einen und einer für alle!" ist die Parole der todesmutigen und kampfentschlossenen Bauern, die ihre Thüringer Heimat gegen die plündernde und mordende Soldateska verteidigen. Seine Führereigenschaften bringen Kresse den Ehrentitel "Bauerngeneral" ein.

Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erledigt. Bedingtlieferungen erfolgen nicht

VERLAG ROBERT MÖLICH . BERLIN W 35

Bülowstraße 97



Dor dem Erscheinen fteht:

Klaus Rath Leben und Wandern

Das Buch,

an dem kein Buchhändler vorbei=
geht, und das als feinsinniges,
lyrisches Kunstwerk immer seine
Zugkraft behält. — Wertvolles
Geschenk bei jeder Gelegenheit
besonders für Frauen!

Preis geb. RM 8.—

Z Ich bitte zu bestellen

Kommissions-Verlag v. Franz Wagner Leipzig E 1



Himmels-Atlas

6. Auflage

von Schurig-Götz

RM 4.50

Auf 8 Tafeln wird das gesamte Himmelsgewölbe bis zu den Sternen sechster Größe dargestellt. Außerdem enthält der Atlas 2 Mondkarten.

 \mathbf{z}

Eduard Gaeblers Geographisches Institut G.m.b.H.

Leipzig O 5, Neustädter Str. 36

Soeben ist erschienen:

Familienund Lebenserinnerungen

von

Ludwig Friederichsen

Dr. phil. h. c.

Zum 100. Geburtstag des Verfassers am 1. Mai 1941 herausgegeben von seiner Familie

8°, 145 Seiten mit 9 Tafeln Abbildungen

Pappband RM 8.50

*

Die "Familien- und Lebenserinnerungen" zeigen ein reiches und interessantes Leben und behandeln Probleme und Aufgaben, die zum Teil auch heute wieder von großer Bedeutung sind.

Verhältnismäßig jung, mit 22 Jahren, ist Ludwig Friederichsen ins öffentliche Leben getreten, nachdem er von 1857 - 1863 bei Justus Perthes, Gotha, unter dem großen Geographen August Petermann die Kartographie erlernt hatte. Als Schleswig-Holsteiner wurde Friederichsen 1865 zum Herzog Friedrich VIII. von Schleswig-Holstein (Angustenburg) berufen und blieb in dessen Diensten bis zur Übernahme der Herzogtümer durch Preußen. Im Jahre 1868 eröffnete er eine Land- und Seekartenhandlung unter der Firma L. Friederichsen & Co. in Hamburg und gründete 1873 die Geographische Gesellschaft in Hamburg. Friederichsen war nicht nur ein bekannter Kartograph und Geograph, sondern auch einer der ersten Vertreter des Kolonialgedankens in Hamburg. Gerade seine Mitarbeit auf diesem Gebiet dürfte in einer Zeit, in der unser Vaterland darum ringt, sich ein Kolonialreich wieder zu schaffen, die Veröffentlichung seiner Erinnerungen rechtfertigen.

® S



Friederichsen, de Gruyter & Co., Hamburg

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 103 (R. 39)

Leipzig, Dienstag den 6. Mai 1941

108. Jahrgang

Bekanntmachungen und Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachung der Reichsschrifttumskammer Nr. 147

Anordnung über die Gründungssperre für Verlagsbuchhandlungen (Veröffentlicht im "Völkischen Beobachter" vom 2. Mai 1941)

Auf Grund von § 25 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Reichskulturkammergesetzes vom 1. November 1933 (RGBl. 1, S. 797) ordne ich nach Genehmigung durch den Herrn Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda und mit Zustimmung des Herrn Reichswirtschaftsministers an

§ 1. Bis zum 30. September 1942 ist es untersagt:

1. In bestehenden Verlagen neue Verlagsrichtungen aufzunehmen,

2. neue Verlagsbuchhandlungen zu errichten,

- sonstigen buchhändlerischen Betrieben Verlagsbuchhandlungen anzugliedern.
- § 2. Ausnahmen sind nur mit Einwilligung des Präsidenten der Reichsschrifttumskammer zulässig.
- § 3. Die Anordnung tritt am Tage ihrer Verkündung in Kraft und gilt im gesamten Reichsgebiet.

Berlin-Charlottenburg 2, den 26. April 1941

Der Präsident der Reichsschrifttumskammer, Hanns Johst

Mitteilung der Reichsschrifttumskammer Abt. III.

Werbung durch Vertreter in den eingegliederten u. besetzten Gebieten

Auf Grund verschiedener Anfragen, die immer wieder bei der Reichsschrifttumskammer Abt. III — Gruppe Buchhandel — eingehen, wird hiermit zusammenfassend über die Frage der Werbung durch Vertreter (Verlagsvertreter und Reisebuchhandels-Vertreter) in den eingegliederten und besetzten Gebieten noch einmal folgendes zur allgemeinen Beachtung dem Gesamtbuchhandel zur Kenntnis gebracht.

In sinngemäßer Anwendung der bisher vom Leiter des Deutschen Buchhandels gegebenen Verlautbarungen (Börsenblatt 29. 3. 38; 4. 10. 38; 12. 10. 39; 18. 6. 40), der Mitteilungen der Reichsschrifttumskammer (Börsenblatt 6. 12. 38; 24. 1. 39; 5. 12. 39; 2. 4. 40; 2. 11. 40; 17. 12. 40; 1. 3. 41), des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Börsenblatt 30. 3. 40; 25. 5. 40; 26. 11. 40), des Reichsprotektors für Böhmen und Mähren (Börsenblatt 2. 12. 39) und vom Amt des Generalgouverneurs für die besetzten polnischen Gebiete, Abt. für Volksaufklärung und Propaganda (Börsenblatt 27. 6. 40) bleiben weiterhin unerwünscht bzw. verboten:

Die Werbung durch Reisebuchhandels-Vertreter für Firmen des Altreiches in den eingegliederten und besetzten Gebieten, d. h. also auch der Einsatz solcher Vertreter, die in den bezeichneten Gebieten ihren Wohnsitz haben, durch Reise- und Versandbuchhandlungen des Altreichsgebietes.

 Der Einsats von Reisebuchhandels-Vertretern, die im Altreichsgebiet ihren Wohnsits haben, durch Firmen der eingegliederten und besetsten Gebiete in diesen Gebieten.

Die genannten Verlautbarungen und Mitteilungen wurden bis heute nicht aufgehoben und haben daher in vollem Umfange noch ihre Gültigkeit. Sie betreffen nachstehende Gebiete: Sudetenland, Eingegliederte Ostgebiete (das sind die Reichsgaue Danzig-Westpreußen und Wartheland, Regierungsbezirke Zichenau und Kattowit, das Suwalkigebiet im Regierungsbezirk Gumbinnen und das Soldaugebiet im Regierungsbezirk Allenstein,

Eupen, Malmedy, Moresnet, Elsaß, Lothringen, Luxemburg, Generalgouvernement, Protektorat Böhmen und Mähren, besetzte Gebiete (Dänemark, Norwegen, Belgien, Holland, Frankreich, Jugoslawien, Griechenland).

Für die Entsendung von Verlagsvertretern zum Besuch der Sortimenter in den eingegliederten und besetzten Gebieten ist in Auslegung der oben bereits aufgeführten Veröffentlichungen folgendes zu beachten.

 Die Entsendung von Verlagsvertretern zum Besuche von Sortimentern im Sudetenland ist freigegeben.

 Bei der beabsichtigten Entsendung von Verlagsvertretern in die eingegliederten Ostgebiete, Eupen, Malmedy, Moresnet, Elsaß, Lothringen ist eine Ausnahmegenehmigung über die Reichsschrifttumskammer Abt. III — Gruppe Buchhandel — einzuholen.

 Wenn Verlagsvertreter Sortimente im Protekorat Böhmen und Mähren besuchen wollen, so ist hierfür über die Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel — eine

Sondergenehmigung zu beantragen.

4. Für die Besuche der Sortimenter durch Verlagsvertreter im Generalgouvernement ist über die Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel — außer der Sondergenehmigung des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda die Genehmigung vom Amt des Generalgouverneurs für die besetzten polnischen Gebiete einzuholen.

 Die Entsendung von Verlagsvertretern zum Besuch von Sortimentern in die besetzten Gebiete (D\u00e4nnemark, Norwegen, Belgien, Holland, Luxemburg, Frankreich, Jugoslawien, Griechenland) ist zur Zeit grunds\u00e4tslich uner-

wünscht.

Der Buchhandel, im besonderen die Verlage und die Firmen des Reisebuchhandels werden hierdurch nochmals nachdrücklichst auf die genaue Beachtung der vorstehenden Mittei-

lungen hingewiesen.

Verlage, Reise- und Versandbuchhandlungen, die zur Zeit noch in den eingegliederten und besetzten Gebieten ohne die erwähnten Genehmigungen werben lassen, haben dies der Reichsschrifttumskammer Abt. III — Gruppe Buchhandel — Leipzig C 1, Hospitalstraße 11, unter Nennung der Namen (Haupt- und Vorname) der betreffenden Vertreter mitzuteilen.

Die Meldungen müssen beschleunigt erfolgen. Firmen und Vertreter, die ohne ausdrückliche Sondergenehmigung des Leiters des Deutschen Buchhandels in Zukunft noch arbeiten lassen bzw. persönlich arbeiten, werden gemäß § 28 der 1. Verordnung zur Durchführung des Reichskulturkammergesetzes vom 1. November 1933 (RGBl. I, S. 797) in Verbindung mit der Bekanntmachung Nr. 46 § 11 der Reichsschrifttumskammer zur Verantwortung gezogen.

Leipzig, den 3. Mai 1941

Thulke

Vertrauliche Mitteilungen für die Fachschaft Handel

Die neue Folge der Vertraulichen Mitteilungen für die Fachschaft Handel (Vertrauliche Mitteilungen Nr. 1—24) wurde soeben verschickt. Die in die Fachschaft Handel eingewiesenen Mitglieder der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel — und die bei dieser Fachschaft listenmäßig geführten Mitglieder der anderen Einzelkammern der Reichskulturkammer, denen diese Folge nicht bis spätestens Donnerstag, den 8. Mai 1941, zugeht, werden gebeten, ein Zweitstück bei der Reichsschrifttumskammer, Abt. III, Leipzig C 1, Hospitalstraße 11, anzufordern.

Fachgruppe Reise- und Versandbuchhandel

Ich lade hiermit alle Berufskameraden für Freitag, den 9. Mai 1941, 16.30 Uhr nach dem Hotel Sachsenhof — Spiegelsaal —, Leipzig, Johannisplats 1, ein, und bitte um zahlreiche Beteiligung.

Tagesordnung:

Referat von Professor Dr. Menz

Jahresbericht

Referat des Pg. Otto vom Amt Schrifttumspflege

Aussprache über wichtige Berufsprobleme. - Verschiedenes.

Der Leiter der Fachgruppe Reise- u. Versandbuchhandel in der RSK.

Böttcher

Reichsschrifttumskammer - Gruppe Schriftsteller

I. Der Herr Präsident der Reichsschrifttumskammer hat gemäß § 10 der Ersten Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammergesets vom 1. November 1933 (RGBl. I, S. 797)

folgende Mitglieder ausgeschlossen:

am 30. 8. 1940 Rudolf Brunngraber, Wien IV, Schelleingasse 13/15 am 1. 3. 1941 Adolf Gross, Konzentrationslager Dachau K 3, 16 921 Block 21/2

am 19. 3. 1941 Arthur Schuy, Mannheim/Baden, Herzogenriedstr. 111

am 29. 1. 1941 Anton Walter, Paderborn, Bahnhofstr. 15

die Aufnahme folgender Antragsteller abgelehnt:

am 24. 1. 1941 Albert Boegle, Wien 9, Canisiusgasse 16

am 14. 1. 1941 Dr. Wilhelm Jaenecke, Unterschondorf/Ammersee, Haus 102

am 2. 11. 1940 Paul Kersten, Klein Machnow, An der Stammbahn 47

die Wiederaufnahme folgender Antragsteller abgelehnt: am 4. 2. 1941 Wolfram von Hanstein, Berlin W 50, Augsburger Straße 64

bei folgenden Antragstellern den Antrag auf Aufnahme bzw. Erteilung eines Befreiungsscheines abgelehnt:

am 10. 2. 1941 Ludwig Dörner, Perchtoldsdorf b. Wien, Ambros Riederg, 757

am 21. 2. 1941 Alfred Dunkel, z. Zt. Standortarrestanstalt, Wien-Floridsdorf

am 10. 2. 1941 Dr. theol. Gerhard Gloege, Erfurt, Herbert-Norkus-Plats 2

am 21. 2. 1941 Karl Grimm, Gmunden, Kapellenweg 7

am 19. 2. 1941 Julius Jahn, Chemnits, Straße der SA 81

am 17. 2. 1941 Hermine Johannsen, Bln.-Charlottenburg, Schloß-Strasse 20

am 14. 1. 1941 Ernst Krause, Neuenrade/Westf., Eulengasse 3

am 10. 2. 1941 Dr. Hermann Johann Lackner, St. Lambrecht/Stmk. am 14. 1. 1941 Julius Stocky, Köln/Rh., Leichtensternstr. 12

bei folgenden Antragstellern den Antrag auf Erteilung eines Befreiungsscheines abgelehnt:

am 21. 2. 1941 Dr. Hermann Dolenz, Wien-Gumpoldskirchen, Wagnergasse 16

am 31. 1. 1941 Dr. phil. Friedrich Eppelein, Neuendettelsau, Wie-

senstr. 20 am 10. 2. 1941 Pfarrer Wilhelm Grießbach, Nürnberg-S., Burgschmietstr. 10

am 21. 2. 1941 Pfarrer Aurel v. Jüchen, Rossow b. Fretsdorf

am 10. 2. 1941 Kaplan Friedrich Klümpen, Datteln/W., Jansenstr. 1 am 14. 1. 1941 Pfarrer Benno Kramer, Jungingen/Hohenzollern Nr. 32

am 19. 2. 1941 Pfarrer Benno Kramer, Jungingen/Hohenzollern Nr. 32 am 19. 2. 1941 Pfarrer Paul-Gerhardt Möller, Berlin SW 29, Kottbuser Damm 72

am 30. 1. 1941 Constantin Noppel, Freiburg/Br., Sebastian-Kneipp-Strasse 13

am 28. 1. 1941 Georg Schächtl, Kirchaitnach b. Viechtach

am 16. 11. 1940 August Steidle, Erzabtei Beuron/Hohenzollern

am 30. 1. 1941 Jacob Wagner, Vallendar/Rh., Adolf-Hitler-Plats 3 am 16. 1. 1941 Josef Weber, Speyer a. Rhein, Weidenberg 2.

II. Infolge Verlassen des Hoheitsgebietes des Großdeutschen Reiches ist aus der Zuständigkeit der Reichsschrifttumskammer ausgeschieden und daher nicht mehr berechtigt, sich als deren Mitglied zu bezeichnen: Cläre von Gruner, zuletzt wohnhaft: Mittenwald/Obb., Landhaus Schröjögg.

III. Der Schriftstellerin Charlotte Dittmann, geboren am 28. Mai 1870 zu Dresden, wohnhaft: Dresden A 1, Georgplats 12, ist der Mitgliedsausweis Nr. A 13 354 abhanden gekommen. Ich erkläre daher diesen Ausweis für ungültig. Charlotte Dittmann hat an Stelle ihres alten Ausweises den neuen Ausweis Nr. A 14 921 erhalten.

Berlin, den 25. April 1941

I. A.: Ihde

Zehn Millionen Fachbücher im Dienste der Kriegswirtschaft

Abschlußkundgebung in Litzmannstadt - Oberregierungsrat Schlecht über Fachbucheinsatz

Uber sechs Wochen dauerte nun die »Großdeutsche Fachbuchwerbung«, die zweite während des Krieges. In dieser Zeit wurde von den Dienststellen des Staates und der Partei, des Buchhandels und den Freunden des Fachbuches eine Arbeit geleistet, deren Früchte sich jett noch nicht abschäten lassen, von denen wir aber wissen, daß sie groß sein werden im Hinblick auf die Steigerung der Leistungskraft des schaffenden Volkes und die Arbeitsergebnisse. Von München, dem Deutschen Museum als einer Stätte historischer Leistung, führte der Weg in den Norden des Reiches und von hier aus in den Westen und Osten. In zahlreichen großen Fachbuchausstellungen bekam die Offentlichkeit einen Einblick in das vorhandene Fachschrifttum, das wir als Frucht der Bemühungen des Reichskuratoriums für das deutsche Fachschrifttum und seiner mehrjährigen intensiven Auswahltätigkeit und Beratungsarbeit ansehen können. Über eine Million der Fachbuchlisten sind, wie Oberregierungsrat Schlecht in Litsmannstadt betonte, dem schaffenden Volk in die Hände gegeben worden. Der deutsche Fachverleger hatte während der Tagung des Reichskuratoriums Gelegenheit, die Grundzüge zukünftigen Fachbuchschaffens kennenzulernen. An den Stätten konzentriertester Arbeit, so neben München, in Hamburg, Stettin, Königsberg, Innsbruck, Kattowit, und Litsmannstadt fanden sich die Vertreter des schaffenden Volkes zusammen, um gemeinsam ein Bekenntnis zum Wert des Fachbuches abzulegen.

Die zweite Großdeutsche Fachbuchwerbung« im Kriege fand jetst durch eine Kundgebung in Litsmannstadt ihren repräsentativen Abschluß. Die Kundgebung wurde in den Geyerwerken vor der Belegschaft durchgeführt. Nach einer musikalischen Einleitung sprach der Leiter des Reichspropagandamtes Litsmannstadt Pg. Gissibl und begrüßte die Ehrengäste. Über die Bedeutung des Fachbuches für die Berufserziehung referierte der Leiter des Amtes für Berufserziehung in der Deutschen Arbeitsfront, Pg. Dr. Bremhorst, während Bürger-

meister Dr. Mader die Aufgabe des Fachbuches in der Verwaltung und in den neugewonnenen Gebieten des deutschen Ostens herausstellte.

Im Mittelpunkt der Kundgebung stand eine Ansprache des stellvertretenden Leiters der Abteilung Schrifttum im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda, Oberregierungsrat Hein Schlecht, die außerdem durch den Geschäftsführer des Werbe- und Beratungsamtes für das deutsche Schrifttum Dipl.-Volkswirt Pg. Brugger und den Referatsleiter und Geschäftsführer des Reichskuratoriums für das deutsche Fachschrifttum Pg. Dr. Warmuth vertreten war.

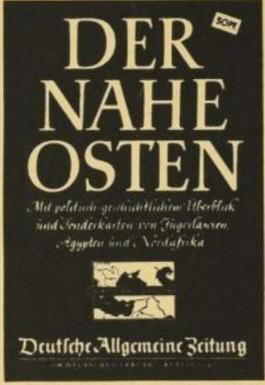
Oberregierungsrat Schlecht führte u. a. aus: »Wir waren schon in Friedenszeiten um die Steigerung der Arbeitsleistung eifrig bemüht und wir setsten dieses Bemühen auch während des Krieges fort. Denn es kommt darauf an, aus unserer Kraft das allerletste herauszuholen. Deshalb ist es auch keineswegs nebensächlich, wenn wir uns in dieser kriegerischen Zeit mit der Durchsetsung und Verbreitung des deutschen Fachbuches beschäftigen. Gewiß, das Fachbuch stellt nur ein unscheinbares, aber ein sehr wichtiges Werkzeug zur Steigerung der Arbeitsleistung dar. Es vermittelt der gesamten Volkswirtschaft ein Höchstmaß an Erfahrungen und fachlichen Kenntnissen, die im deutschen Fachschrifttum ihren Niederschlag finden. Wir sind auch in dieser Hinsicht im neuen Deutschland auf der Höhe für jeden Beruf, für jeden Wirtschaftszweig, für Schule und Haushalt besitzen wir ein ausgezeichnetes und vielleicht einzigartig in der Welt dastehendes Fachschrifttum, dessen Erfahrungsschatz dem schaffenden Volk und vor allem dessen Nachwuchs erschlossen werden soll.«

Hatte Oberregierungsrat Schlecht mit diesen Worten kurz die Bedeutung des Fachbuches und der »Großdeutschen Fachbuchwerbung«, die auch für dieses Frühjahr durch Reichsminister Dr. Goebbels angeordnet wurde, umrissen, so gab er im folgenden einen Einblick in die Werbeleistung, wenn er sagte: »Etwa 6000 Fachbücher aller Berufszweige werden all-

In Kürze erscheint

eine neue, bunte Karte der Deutschen Allgemeinen Zeitung:

DER NAHE OSTEN



Das 58 × 86 Zentimeter große Blatt zeigt den Nahen Osten von der Adria bis zum Kaspischen Meer, von Ungarn bis zur nordafrikanischen Küste.

Wie bei der Europa-Karte geben auch diesmal kurze Texte Auskunft über geographische und völkische Eigenheiten der einzelnen Länder wie über politische Entwicklungen.

Zu diesen Vorzügen kommen noch drei große

Sonderkarten von

JUGOSLAWIEN, NORDAFRIKA UND ÄGYPTEN

Restellen Sie sofort

DEUTSCHER VERLAG 2

Größe d. zusammengefalteten Karte 29×43 cm Verkaufspreis 50 Pf.

Anch Bie EUROPA-KARTE

der Deutschen Allgemeinen Zeitung

Verkaufspreis 1 Mark

wird jetzt nachgedruckt. Die politischen Veränderungen der letzten Zeit, soweit sie bis heute zu übersehensind, werden beidiesem Nachdruck berücksichtigt. Wie groß die Verkaufs-Möglichkeiten für diese Karte sind, wissen Sie aus eigener Erfahrung!

Bestellen Sie sofort Deutscher Verlag 2

Anßerdem

möchten wir Sie bei dieser Gelegenheit nochmals auf die

KOLONIAL-KARTE

der Deutschen Allgemeinen Zeitung

Verkaufspreis 30 Pf.

aufmerksam machen. Diese Karte mit dem geschichtlichen und wirtschaftlichen Überblick hat durch die Ereignisse in Afrika erhöhte Bedeutung gewonnen.

Restellen Sie sofort Deutscher Verlag 2



Bormarsch unserer Truppen über eine von Hollandern gesprengte Brude bei Maaftricht. px. - 2in, Belibild

Unser Kampf in Holland, Belgien, Flandern

Unter Mitarbeit von Friedrich Frank, Adolf Frifé, Georg Engelbert Graf, Konteradmiral Hinkmann und General der Infanterie 3. B. Rabifch.

Aus dem Inhalt: Die Politik Hollands und Belgiens - Der Ablauf der Operationen - Die Armeen der Westmächte und ihre Befestigungen - Belgien und Holland als Kriegsschauplaß - Hollands Häfen und Werften -

Dofumente, DRB. : Berichte und Chronif der Ereigniffe.

64 Bilder auf 32 Tafeln, 7 Karten. In Balbleinen RM 5.50.

Das Werk erscheint in der Reihe der übrigen Kriegsbücher (fiehe Börsenblatt-Anzeige vom 19. 4. 1941)





F. Bruckmann &G. - München



In Kürze erscheint:

Die Selbstherstellung von

Seife

im Haushalt, in ländlichen Betrieben und in den Kolonien

Eine leichtverständliche Anleitung zur Bereitung von Kerns, Toilettes und Schmierseifen sowie von Waschs und Scheuers pulvern mit einfachsten Mitteln

> von Hermann Liebe

Siedemeister in Berlin

Mit 9 Textabbildungen und vielen Rezepten

Preis: In Kartonumschlag RM. 1.95



Verlag von Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig C 1



Die Geschichte bes deutschen Sandwerks

VON PROF. DR. JOHANN VON LEERS

interessert alle Dienststellen der Reichsgruppe Handwerk: Reichsinnungsverbände, Landes: handwerksmeister, Bezirksinnungsverbände, Handwerkskamm., Kreishandwerkerschaften, Handwerker-Innungen und alle Handwerker

Format 15×21 cm, 150 Seiten 4,85 RM in Leinen Erscheint Mitte Mai

Handwerker-Verlagshaus Hans Holzmann Berlin SW 68, Zimmerstraße 72-74



1898





--- um Ihren Kunden unser

"Grundrezept zur Gartenfreude" anzubieten. Der Erfolg wird nicht ausbleiben.

Dieses Buch lehrt wirklich von Grund auf, was alles zur richtigen und erfolgreichen Betreuung des Gartens gehört, vom Graben und Düngen, vom Säen und Pflanzen, vom Gießen und der Baumpflege bis zum Kampf gegen Schädlinge.

Das Besondere an diesem Gartenbuch:

Keine langatmigen Abhandlungen, sondern kurzer, klarer Text und vor allem viele Fotos, die wichtige Handgriffe bei der Arbeit zeigen. 330 Fotos, 55 Zeichnungen und 8 Farbtafeln.

Aus dem Inhalt:

Geräte, Boden und Erde, Dünger und Misthaufen, Rigolen, Vorkultur, Schädlinge, Mistbeet, Blumen im Garten, Rasen, Sträucher und Hecken, Pflege der Obstbäume, Blumen im Zimmer, Gewürz- und Teekräuter u.v.a.m. --insgesamt über 55 Sachgebiete! In Halbleinen mit farb. Schutzumschlag RM 3.85

Sofort lieferbar!

 \mathbf{Z}

Verlag Otto Beyer · Leipzig · Berlin

Von Sarajewo bis zu den Augusttagen 1914

"Ein Werk, das seinesgleichen in der Literatur nicht hat!" (Kölnische Zeitung)

> ALFRED VON WEGERER

DER AUSBRUCH DES WELT-KRIEGES

1914

2 Bände / Broschiert RM 32 .- / Leinen RM 36 .-

Das Echo in der Presse:

Dieses Werk stellt abschließend den geschichtlichen Verlauf der Ereignisse von der Ermordung des österreichischen Thronfolgers in Sarajewo bis zum Ausbruch des Weltkrieges dar. Es ist ein hervorragendes politisches Lehrbuch, dem weiteste Verbreitung zu wünschen ist. (Stuttgarter Neues Tagblatt)

Wegerers Darstellung erhebt sich zu einer Höhe der Gestaltung, die schlechthen vorbildlich ist. Die verwirrende Fülle des Materials wird zu einer Klarheit gebracht, die auch dem Nichthistoriker einen unvergleichlichen Eindruck des großen Schicksals vermittelt. (Zeitschrift für Deutsche Geisteswissenschaft) Das gesamte gedruckte Quellenmaterial, ergänzt durch schriftliche und mündliche Auskünfte, ist in diesem Werk zu einer außerordentlich klar gegliederten Erzäh-

Achtseitiger ausführlicher Prospekt mit Leseprobe

lung verarbeitet. (Monatshefte für Auswärtige Politik)

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG

 \mathbf{z}

Mai 1941

1.-15. Tausend

IRMGARD WURMBRAND

Tauerngold

Roman

323 S. / Mehrfarb. Amschlag / Banzln. RM 4.50

Gold ... Liebe ... Haß ... das sind die Mächte, die das Schicksal zweier Berghöfe im Steirischen bestimmen. Dor Jahrhunderten hat eine Naturkatastrophe das Gold im Schladminger Tauern erssäuft. Aber seine Macht reicht bis ins verflossene Jahrhundert herein. Auf dem Feuersenghof und auf dem Schildshof-Lehen geistert der Goldwahn, entsfacht einen wilden Kampf zwischen Haß und Liebe. Iwei Opfer bleiben auf der Walstatt. Damit aber ist die Macht gebrochen und es kommt an den Tag, daß auch der Haß nur Liebe, von Trotz verschüttete Liebe gewesen ist.

IRMGARD WURMBRAND

die Autorin des erfolgreichen von der Märkischen Film A.-G. zur Verfilmung angenommenen Buches

Wetterleuchten um Barbara

Roman aus der Steiermart

338 S. / Mehrfarb. Amschlag / Banzin. RM 4.50

36.-45. Taufend in Vorbereitung

(Z)

 \mathbf{z}

VERLAG

DAS BERGLAND-BUCH SALZBURG

Demnächst erscheint

Gerhard Ringeling

Die schlimme Grigitt

Geschnackvoller Pappband mit mehrsarbigem Umsching von Prof. Ratl Raempf

RM 2.50

Odon lange ist Gechard Ringeling als Didtre nicht nue innerhalb der Grengen seiner niederdeutschen Peimat befannt. Die vielen Bildre wieslichen Lebens, die er uns vor Augen gestelt hat, in einer Oprache von hoher fünstlerschere Dollendigen von hoher fünstlerschere Dollendigen ihm zu einer immer stätere werdenden Beachtung verholfen. Die Gesamtausslage seiner in unserem Verlag erschienen Bächer hat nachzu das hunderstie Taussen erser Wennung wie an innerem Geptalt eighe Scudtt. Hit seinem neuen Buch schwerte Taussen zur Grez Judiere eine Reste en aussere Opannung wie an innerem Geptalt reiche Scudtt. Die Fleine Beigitt wächst voter- und mutterlos im Frause des Großvotters, eines alten Raptidins, auf. Don Ansong an spielt sei lieber mit Fungen als mit Flädädsen und hat es sich in den Ropf gesett, mit dem Geoßvotter zur Grez zu gehen, und sie macht das ganze Leben eines Geemannes mit. Da wird sie ein Weinhändler, den sie von einem sinsten, den sie ussen der Weinhandler, den son einem sinsten, den sie ussen der den Weinhandler, den son einem sinsten, den Glüß währtohn else Ottung in den Zugernd der Verzweisfung. Als sie sie sie und verhölt, sie sie noch versweisfung. Als sie sie sied währtohn else Ottung in den Zugrund der Verzweisfung. Zus sie sie sie den den versweistung den her den der Weinhaus den siest veren Jahren die Wendenburg fommt. Eine Geudse beicht aus. Zeiglit geht ohne Surcht und in sieserem Gottvertrauen in das am meisten geschiedete Pause, hist und pseg umb löß sich oven siese sienen.

WICHERN-VERLAG HERBERT RENNER KG BERLIN-SPANDAU Demnächst erscheint

Gerhard Ringeling

Die schlimme Origitt

Geschmace Origitt

Geschmace Origitt

Geschmace Origitt

Geschmace Origitt

Geschmace Origitt

Geschmace Origitt

RFI 2.50

Gedon lange ist Geschard Ringeling als Didtree nider towe the Geschard Ringeling als Didtree nider new interestable der Geengen seiner nider new interestable der Geengen seiner nider new interestable der Geengen seiner on hoher tänstleerischer Dollendung, haben ihm zu einer immer stärfer werdenden Beadstung verholfen. Die Gesamtaussage seiner in unserem Verlag eschlienenen Bädese hat nahezu das hundertste Tausend ereigt. Fitt seinem neuen Buch scheer Hunder und der Didstee eine reist, an äußerere Opannung wie an innerem Gehalt reiche Studst. Die sleine Besigtit wächst vorderes, eines alten Rapitäns, auf. Don Insang an spielt sei stehen Rapitäns, auf. Don Insang an spielt sei sere Großvaters, eines alten Rapitäns, auf. Don Insang an spielt sei sere mit Au wird ihr ein Weinhandler, den sie one einem sinfenden wird der Gescharte zur Gee zu gehen, und sie magsebrochene Leidenden Weinhandler, den sie von einem sinfenden Werden und der Bescharte zur Gee zu gehen, und sie ausgebrochene Leidenden seines Germannes mit. Da wird ihr ein Weinhandler, den sie one einem sinfenden seines Germannes mit. Da wird ihr ein weines Germannes mit. Da wird ihr eines Gescharten zur des so släd währt ohne ihre Oduld – nur Eurze Zeit, und es solgt ein Otwest in den Abgrund der Derzweisung. Als sie sich davon eeholt, sit sie noch verschallen der Werden geschwebet Fause, hist und das am meisten geschwebet Fause, hist und das am meisten geschwebet Fause, hist und das am meisten geschwebet den Berdung Fommt. Gine Geuche bricht aus. Beigitt geht ohne Sucht und in sohnen Germe Gestwette Fause, hist und das am meisten geschwebet den den einer meren Flot und Fann einen neuen Weg beginnen.



Volk gegen Fürsten, Parteien und Kabinette im Versailles-Europa!

HANS HEINRICH WELCHERT

Osterreichs Wegins Reich,

1917-1938

2. Auflage, Kart. RM 3.80, Leinen RM 4.80

Es ist das Verdienst des Buches von Welchert, in dem sich die Aktentreue des Historikers mit der Einprägsamkeit der journalistischen Formulierung verbindet, daß es die deutsch - österreichische Frage im Zusammenhang mit dem Untergang der österreichisch-ungarischen Monarchie darstellt. So ist es nicht nur eine dramatische Reportage über die Vorgeschichte des Anschlusses geworden, sondern auch eine Einführung in die zahlreichen Fragen, die der Neuordnung Mitteleuropas zugrunde liegen. (Der Angriff). / Es ist eine jener unentbehrlichen Arbeiten, die die Hintergründe geschichtlicher Entwicklungen aufdecken und damit das Verständnis großer historischer Ereignisse wesentlich erleichtern. (Völk. Beobachter)

Vom gleichen Verfasser erschien das erfolgreiche Buch



Intimitäten der Weltpolitik 1890-1914. Kartoniert RM 4.80, Leinen RM 5.80, von dem wir bereits die 3. Großauflage anzeigen können. Ein ausführlicher illustrierter Prospekt über beide Bücher steht zur Verfügung.

> HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG

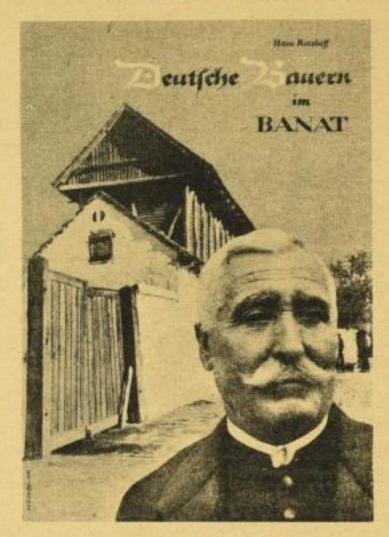
> > \mathbf{z}



Ju den

aftuellen Ereigniffen im Sudoften

empfehlen wir aus der Reihe unserer beliebten Bildbucher



Hans Reglaff

Deutsche Bauern im Banat

Ein Photo-Bilderbuch mit einem ausführlichen Text von Professor Dr. Joh. Künzig

Kart. RIN 4.80, in Leinen RIN 6 .-

Prachtvolle Aufnahmen von dem bekannten Meister des Licht= bildes und ein lebendiger Text von einem der besten Kenner des Banats verleihen dem Buch kunftlerischen und volkskundlichen Wert.

Die Aberschriften der Textabschnitte fennzeichnen den Inhalt:

Der Ruf in den Often Wann und woher die deutschen Bauern kamen Dorf und Hof der Banater Bauern Weizen, Mais und Wein Von altem Brauchtum im Jahres= und Lebenskreis Von Tanz und Tracht Um eine ernste Sache

Das Bud wird in der IT S .- Bibliographie geführt



Verlag Grenze und Ausland Berlin W 30

Auslieferung in Leipzig: L. A. Rittler; fur die Oftmart: Dr. S. hain in Wien; fur Rumanien: Schloffer, Sibiu-Bermannstadt

Oskar Wöhrle

der elfassische Dichter aus dem Sundgau wurde mit dem

Erwin von Steinbach-Preis

für hervorragende dichterische und kulturelle Leisstungen im alemannischen Land ausgezeichnet. In diesen Tagen fand in der Universität Freiburg i. Br. die seierliche Übergabe des Preises statt.

Das lprische Hauptwerk des Dichters, der am 26. Januar 1890 zu St. Ludwig im Elsaß ges boren wurde, ist der Gedichtband

Die Schiltigheimer Ernte

112 Geiten, geb. NM 3.50

Das Werk erschien soeben in neuer Gestaltung im Verlag Alfatia, Kolmar im Elfaß.

Vielfältig und innig klingt in diesen hochdeutschen Gedichten das Lied der Liebe zur elfässischen Geimat, zum Leben und zur Schöpfung.

"Das Größte, was wir bisber an Wöhrle vorliegen baben, ist das Gedichtwert "Die Schiltigheimer Ernte" – nabe dem halben Jahrhundert seines Lebens fand der Dichter hier zum zweitenmal zur Beimat zurud und spiegelt seine Deutschheit in der ihrigen." "Deutschtum im Ausland"

"Die Schiltigheimer Ernte ift wohl die bedeutenofte feiner Schöpfungen." "Land am Oberthein"

"Dier sind Rostbarkeiten deutscher Lprik, sprachstarke und gedankentiefe Berfe voll echter Empfindungskraft und lebens diger Naturanschauung." "Offenburger Tageblatt"



Verlag Alsatia A.G., Kolmar im Els. Bartholdistraße 10 Ein neues, tiefes Romanwerk!

GISBERT KÜHNE - HELLMESSEN

Der ewige Weinberg

Roman

Oktav / 323 Seiten / In Leinen RM 5.40

*

Mit sich selbst und der Welt in Zerwürfnis, flüchtet der Rittmeister Gripp, ein schwerblütiger, besinnlicher und dennoch kampfstarker Mensch, in die Einsamkeit eines kleinen ländlichen Anwesens. Aber auch hier ist er von der Mißgunst, dem Haß und dem Ver= leumdungseifer der Welt nicht verschont und ein harter Schicksalsschlag, der Verlust seines Kindes, droht ihn und seine Arbeit zu vernichten. Er verharrt in stolzer Abwehr, bis ihn die Liebe einer großgesinnten Frau zu sich selbst und in die Welt zurückführt. In dem spannenden Ablauf dieses Geschehens erfährt das Dichterwort: "Was mich nicht umwirft, macht mich stärker", eine eindrucksvolle Rechtfertigung. Herb wie sein Held, und voll verborgener Schönheiten ist dieser Roman, mit welchem Kühne=Hellmessen sich dem Gipfel seines Schaffens nähert.

Ein Buch für den Verinnerlichung suchenden Leser!



WIENER VERLAGSGESELLSCHAFT

Den Sinn des Kriegsgeschehens deutet:

KURT ZIESEL

Der Vergessene

Novelle / 1.—10. Tsd. / Oktav / 133 Seiten Mit Federzeichnungen / In Leinen RM 3.80

*

Mit dieser Erzählung aus der unmittelbaren Gegenwart stellt sich der erfolgreiche ostmär=kische Dichter, bekannt durch seine Romane "Verwandlung der Herzen" und "Der kleine Gott" und als Herausgeber des Volksbuches "Krieg und Dichtung" in die erste Reihe des jungen deutschen Schrifttums.

Ein junger Lehrer und Dichter, der in der Nähe Wiens lebt, versunken in seine Kunst, in die Musik und in die geliebte Natur, wird plötze lich von der Gewalt des Kriegs, von den Gesetzen der Pflicht, der wahren Verantwortung vor seinem eigenen Dasein erfaßt und geformt. Ein scheinbar blind waltender Zufall stellt den schon zum Heeresdienst Einberufenen vor die einsame Entscheidung diesem Rufe zu folgen oder nicht. Im Ringen der eigenen Brust, im Zwiespalt von Hingabe und Selbstsucht erslöst er sich in der Tat. Der Krieg raubt ihm einen Fuß. Aber das Opfer hat sein Wesen wie eine Reinigung erfaßt und erschließt ihm eine neue Welt der inneren Bereitschaft und Gläubigkeit.

Im angedeuteten Ablauf dieser Handlung verbirgt sich eine Auseinandersetzung mit den tiefsten Fragen der menschlichen Bewährung im Ansturm unserer Zeit.

Hier hat der Krieg der Gegenwart, hier hat die formende Kraft unserer Zeit ein dichterisches Bekenntnis gezeitigt, das seine tiefe Wirkung in die Herzen vor allem der deutschen Jugend hinab tun wird.



WIENER VERLAGSGESELLSCHAFT

Nr. 103, Dienstag, den 6. Mai 1941

1903

Beste Gegenwartslyrik

EBERHARD WOLFGANGMÖLLER

Das brüderliche Jahr

Oktav / 88 Seiten In Leinen RM 2.80

Aus dem Kreise der Jungen kommt Eberhard Wolfgang Möller und was er uns mit diesem Gedichtbande
schenkt, sind Bausteine eines werdenden Lebensgefühls.
"Das brüderliche Jahr" umfaßt alles, was in der Seele
der Gegenwärtigen sich von der Welt der Kommenden
ankündigt: lichte Ideale, die herbe Schönheit eines Heldenbildes, Worte, wie sie der Freund zum Freunde
spricht, den Schicksalsweg des Herrschers, das blühende
Reich der Natur und den Opfersinn des Krieges.

Ein Gedichtband, der viel von dem Reich erzählt, das in uns ist, und der den Leser bezwingt und erhebt.

*

HERBERT STRUTZ

Gnade der Heimat

72 Seiten Hübsch gebunden RM 2.50

Heimat: Auf der Spur des Geheimnisses, das dieser sehnsuchtstiefe Name umkleidet, wandelt sinnend dieses Buch. Was ist uns Heimat? Ist es ein Bergsee, ein seliger Morgen, ist es ein Acker, dessen Gold auf den Furchen lodert, ist es ein Herbsttag oder ist es ein Gefühl, über dem du in der Ferne träumst? Antwort auf diese Fragen gibt uns diese formstarke, ruhevolle und erlebnissatte Kunst auf einer einzigen, stillen Wanderschaft.

Allen, denen die Heimat ein kostbares Besitztum bedeutet, muß dieses Buch zum Herzen reden.



WIENER VERLAGSGESELLSCHAFT

Die blaugelben Bucher, Romane der Zeit Unterhaltung und Gehalt im billigen und dennoch schönen Buch

Soeben ausgeliefert

HELMUT KINDLER

Rony macht Rarriere

Roman

Die Geschichte von einem kleinen Hund und einem großen Film. Der Schnauzer Rony ist mit nicht weniger Humor und Lebensechtheit geschildert, als die vielen Menschen, in deren Leben er eine genau so große Rolle spielt, wie sie in dem seinen. Das immer wieder reizvolle Filmmilieu mit großer Ehrlichkeit wiedergegeben, bildet den Rahmen für eine sehr spannende, zum Schluß atemraubende Handlung. Das Geschick einer Schauspielerin, die, da sie überdies eine große und kluge Frau ist, ihre künstlerischen Grenzen kennt und dadurch mehr Beziehung zum privaten Leben behält, als dies sonst in ihrem Beruf möglich ist, wird seltsam verwoben mit dem plötzlich aus der Unscheinbarkeit herausgerissenen kleinen Dasein des Schnauzers Rony, in dessen reizende Tierseele wir in diesem klugen und anmutigen Roman manche ebenso amüsanten wie tiefen Blicke tun.

Die neue Bindequote des vorher erschienenen Bandes

JULIANE KAY

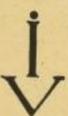
Srauen um Sedia

Ein Roman aus der schönen Südostmark

ist bereit

Zurückliegende Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs erledigt.

Jeder Band in Halbleinen RM 3.50



Alfred Ibach Verlag, Wien-Leipzig



Lehrbücher für das Kreditwesen

Es sind bisher erschienen:

Bd. 1: Greiser, Bankrechnen

Bd. 6: Dermitzel, Einführung in die Rechtskunde für die Praxis der Kreditinstitute.

In einigen Wochen erscheint voraussichtlich:

- Bd. 3: Drojgk/Stier, Übungsgänge zur Bankbuchhaltung.
 Das Material befindet sich bereits in der Druckerei,
 die aber einen Ablieferungstag noch nicht bestimmen
 kann.
- Bd. 2: Samm, Bankbuchhaltung, wird nicht vor Sommer oder Herbst 1941 ausgegeben werden können, während
- Bd. 4 und 5: Theisinger, Wirtschaftslehre des Kreditwesens, erst im Herbst zu erwarten ist.

Soweit feste Bestellungen vorliegen, werden diese bei Erscheinen der Bücher in der Reihenfolge der Bestellungseingänge versandt.

VEREINIGTE VERLAGSGESELLSCHAFTEN FRANKE & CO. K.G., BERLIN-WILMERSDORF 1

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig



In Rurge ericheint:

Das Volksgesetzbuch der Deutschen

Ein Bericht von

Dr. Juffus Bilhelm Bedemann

Profeffor an der Universität Berlin Mitglied der Atademie für Deutsches Recht

(Arbeitsberichte der Atademie für Deutsches Recht, Gonderheft)

V, 52 Geiten 8º. Geheftet RM 2.40

In Diefer auf bem Boben ber Atademie für Deutsches Recht und aus ber langjährigen Arbeit einer Gruppe berufener Manner entstandenen Schrift berichtet ber befannte Bortampfer für ein gegenwartenabes Recht in lebendiger, anschaulicher Gprache über Biel und Brengen sowie über Methobit und Stand ber Arbeit an bem im Entfteben begriffenen Boltsgesenbuch (BBB), bes an Die Stelle bes beutiden BBB und bes öfterreichischen a bBB treten foll. 3m BBB follen Die gablreichen gerftreuten, im Beifte bes neuen Rechts ichon erlaffenen Gefete, Berordnungen, Betanntmachungen ufm. mit ben weiterbeftebenben Beftimmungen bes alten Rechts ju einer geschloffenen Einheit aufammengefaßt werden. Das 208 wird alfo bas neue Ebe- und Familienrecht, bas Erbrecht, bas Bertrags- und Saftungerecht, bas Eigentumerecht ufw. enthalten, turg alles, mas bie Lebensbafis jedes einzelnen Boltsgenoffen ausmacht. Der Bericht wendet fich baber nicht nur an Die miffenschaftlichen Rreife und bie Rechtsmahrer, fondern an breitere Teile bes beutschen Bolfes.



Berlag C. S. Bed München und Berlin

HANS LADES

Die Nationalitätenfrage im Karpatenraum

Der österreichische Ordnungsversuch 1848/49

222 Seiten / In Leinen RM 6.50

Wiederholt hat im Laufe seiner wechselvollen Geschichte der Karpatenraum den für die europäische Ordnung verantwortlichen Mächten wesentliche Fragen zur Lösung aufgegeben. Diese Studie untersucht, "wie die Frage einer Völkerordnung im Karpatenraum 1848/49 entstanden ist, was die österreichische Monarchie nötigte, dieses Problem aufzugreifen, welche Voraussetzungen und Möglichkeiten von Österreich her zu seiner Lösung bestanden."

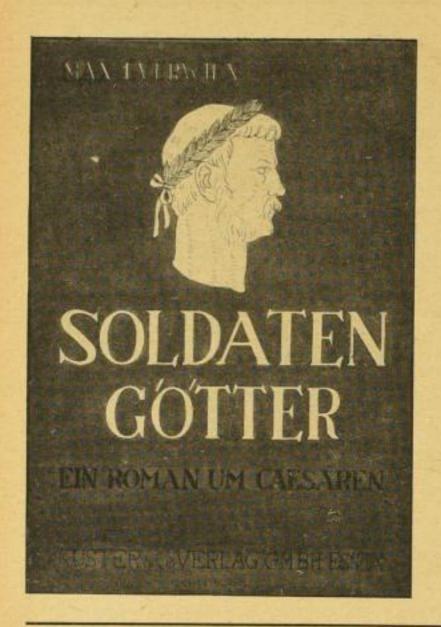
Die Arbeit des Verfassers fußt auf bisher noch nicht hinreichend ausgewerteten Dokumenten aus dem Nachlaß Schwarzenbergs und Bachs sowie auf Dokumenten, die sich auf die Amtstätigkeit Stadions beziehen und aus dem Brand des Justizpalastes in Wien 1927 gerettet wurden. Sie stellt eine wesentliche Bereicherung der Literatur über die Nationali= tätenfrage schlechthin dar und ist gerade in unserer Zeit, welche dem Großdeutschen Reich eine ähnliche Aufgabe überantwortet hat, wie sie seinerzeit die Monarchie hatte, von besonderem Interesse. An der Schwierigkeit und Vielfalt der Probleme von ehedem läßt dieses Buch den Umfang der gegenwärtigen Reichs= aufgabe ermessen.

Eine Schrift, die dem historisch interessierten Leser zahllose Anregungen gibt.

Ein für das Verständnis der Ostpolitik des Reiches notwendiges Buch!



WIENER VERLAGSGESELLSCHAFT



Jetzt wieder lieferbar:

max everwien Soldatengötter

Ein Boman um Cafaren

Etwa 240 Seiten, mit 8 ganzseit. Abbildungen auf Kunstdruck, vierfarbiger Schutzumschlag, Ganzleinen RM 5.80

Das Sterben einer Weltmacht



KUSTER & CO., VERLAG, G.M.B.H., ESSEN

Goeben erfcheint:

Von einem Haus und einer Apotheke

Eine Wiener Chronik von Theodor Heinrich Mayer

Mit 18 Bildern, davon 10 in Farbendrud. Gebunden RM 3.75

Theodor Heinrich Maner, der treffliche Schilderer oftmärkischer Vergangenheit, ist eigentlich seines Zeichens Apotheker und auf Kriegsdauer wieder als solcher tätig. Die Frucht dieser doppelten Tätigkeit ist dieser kleine Vand entzückender Alt-Wiener Miniaturen, in die Geschichte einer Wiener Apotheke gekleidet. Jeder Freund Alt-Wiens, aber auch jeder der vielen Freunde des Dichters wird an demreich bebilderten Novellenband seine helle Freude haben.

L.W. SEIDEL & SOHN/WIEN

Auslieferung: Rudolf Lechner & Gohn, Wien I, Geilerstätte

VERLIEBTE ODERFAHRT

Z
SCHLESIEN-VERLAG . BRESLAU
TAUENTZIENSTRASSE 33

1906



In zwei Monaten das 10. Tausend bereits überschritten:

MAX EVERWIEN

Kerle, Käuze, Kavaliere

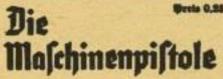
Miniaturen aus 4 Jahrhunderten

Etwa 240 Seiten, mit 16 ganzseit. Abbildungen auf Kunstdruck, vierfarbiger Schutzumschlag, Ganzleinen RM 5.80

Jett wieder lieferbar!

Z

KUSTER & CO., VERLAG, G.M.B.H., ESSEN





und the Octmuch

Mit-10 Abbildungen

Bearbeitet und sulammenaeftelli

heins Deneffer-Verlag-Verlin Cz

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Im Einverständnis mit dem bisherigen Bertreter übernehme ich die Kommissionsbesorgung für die Firma

S. E. van Dochburgh Universiteitsboethandel Leiden, Breeftraat 14

Leipzig, ben 5. Mai 1941

Guftav Brauns

Die Auslieferung in Leipzig für meinen Berlag habe ich bem

Rommissionshaus beutscher Buchs und Beitschriftenhändler e. G. m. b. H. in Leipzig C 1

übertragen.

Berlag Ernft Uhl Berlag der Schwabacher Bilderbücher Schwabach b. Nürnberg Bostfach 70

Kommissionswechsel

Mit Einverständnis des bisherigen Kommissionärs übernahmen wir ab 1. Mai d. J. die buchhändlerische Vertretung der Firma

> Ernst Severin Hüsten / Westf. Markt 5

für den Platz Leipzig.

Kommissionshaus deutscher Buch, u. Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H., Leipzig C 1

Zurückverlangte Neuerscheinungen

Sofort zurückerbeten

werden alle rücksendungsberechtigten Exemplare

Die Musik

und das Musikalische im Menschen

Von Dr. A. von Grolman

Die Rücksendungen sind ausschließlich an unseren Kommissionär Robert Hoffmann, Leipzig C 1, zu richten. Letzter Termin 5. Juli 1941.

Berlin, den 5. Mai 1941

Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin

Verkaufsantr., Kaufgesuche, Teilhabergesuche u. Anträge

Verkaufsanträge

Derkaufe

schöne Buchhandlung mit Papier- und Kunsthandel in Untersteiermark wegen Todesfalls mit großem Lager preiswert. Eventuelle Beteiligung.

Bufchriften unter Dr. 788 b. d. Berlag bes Bbl. erbeten.

Nr. 103, Dienstag, den 6. Mai 1941

1907

Antiquariat

mit ausbaufähigem Sortiment im Brennpunkt Berlins, Lauf- u. Kaufstraße 1. Ranges,
großer Eckladen, 3 große Schaufenster, Umsatz etwa 30000 RM, großer Bücherbestand,
etwa 10 Jahre bestehend, wegen beruflicher
Umstellung günstig zu verkaufen.

Angebote u. Auskunft unt. Nr. 793 d. d. Verlag d. Bbl.

Kaufgesuche

Reisebuchhandlg.

mit oder ohne Bestände

zu kaufen gesucht.

Ausf. Angeb. unter Rr. 792 d. d. Berlag des Bbl.

Teilhaberanträge

Sortiment Reisebuchhandlung Verlag

Langj. Fachmann (Mitglied der RSK.) sucht stille oder tätige Beteiligung an größerem Unternehmen obiger Sparten. Evtl. kommt auch Kauf in Frage. Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, erbeten unter Nr. 789 d. d. Verlag des Börsenbl. Stellenangebote



DRESDEN

3um möglichst baldigen Antritt suchen wir für das Sortiment unserer großange= legten Buchabteilung

eine erste Kraft

gang gleich welchen Alters.

Wir legen Wert auf einen strebsamen, ar= beitefreudigen Menschen, der über umfang= reiche Literaturkenntnisse verfügt und einer anspruchsvollen kundschaft sachgemäßer Berater sein kann. Angebote mit Lebens= lauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Ge= haltsanspr. sowie Angabe des frühesten Eintrittstermins bitten wir zu richten an

KAUFHAUS RUDOLF KNOOP

Personal = Leitung

DRESDEN, PRAGER STRASSE 1-3

Für mein lebhaftes Sortiment (Umfat etwa 125000 RM) wird zur Entlaftung des Inhabers

erster Gehilfe (in)

oder Geschäftsführer in angenehme Dauerstellung gesucht. Spätere Pachtiibernahme oder evtl. Berkauf in Aussicht gestellt. Angebote unter Nr. 786 d. d. Berlag des Bbl.

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. und 4. Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 103.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen. U = Umschlag.

Beck, C. H., 1905. "Das Bergland-Buch" 1900. Brauns 1907. Bruckmann K.-G. 1898. Denckler-Verl. 1907. Dt. Verl, in Brln. 1897 (3). Friederichsen, de Gr. & Co. U 2.
Gaeblers Geogr. Inst. U 2.
Görtitz U 4.
Handwerker-Verlh.
Holzmann 1898.

Hans, Verlagsanst, 1900.
1901.
Ibach 1904.
Junker & D. 1907.
Kaufhaus Knoop in Dr.
1908.
Kommissionshaus in Le.
1907.
Küster & Co. 1906. 07.

Lindner, P. E., U 4.
Mölich U 1.
Neue Bücherst, in Essen
U 3.
Saeng U 3.
Schlesien-Verl, 1906.
Seidel & Sohn 1906.
Siemens-Angest. Verm.

Der Tazzelwurm 1899. Trau & Schw. U 4. Uhl 1907. Verein, Verlags-Ges. Franke & Co. K.-G. 1905. Verl. Alsatia A.-G. 1902. Verl. O. Beyer 1899. Verl. d. Börsenver. U 4.

Verl. Grenze u. Ausl. 1902. Veigt, B. F., 1898. Wagner in Le. U 2. Weißenseer Bh. U 3. Wichern-Verl. 1901. Wiegand, Fr., U 4. Wiener Verlagsges. 1903 1904. 05.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömberg. — Stellvertreter des Hauptschriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung
und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 112-13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

1908

jährlich im neuen Deutschland erzeugt und verbreitet. Das sind bei einer nicht hoch angeschlagenen Durchschnittsauflage über zehn Millionen Fachbücher, die der Wirtschaft und beruflichen Arbeit immer neues Wissen, neue Erkenntnisse und neue praktische Erfahrungen zufließen lassen. Zehn Millionen Fachbücher stehen auch heute im Dienst der Leistungssteigerung und Qualitätsarbeit und damit im Dienste der Kriegswirtschaft«. Es sei selbstverständlich für uns gewesen, so fuhr Oberregierungsrat Schlecht fort, die angeordnete Werbung für das Fachbuch mit allen Mitteln durchzuführen: »In zahlreichen Städten wie München, Hamburg, Stettin, Königsberg, Kattowits, Straßburg und Litymannstadt wurden große Fachbuchausstellungen gezeigt, über 2000 Ortschaften führten örtliche Fachbuchwerbung durch und eine Million Fachbuchauswahllisten gelangten in die Hände von Betriebsführern, in die Werkstätten und Berufsschulen. Die Mittel der öffentlichen Propaganda wurden in den Dienst der Fachbuchwerbung gestellt, die mit Hilfe der Deutschen Arbeitsfront, der gewerblichen Wirtschaft, des Reichsnährstandes, der deutschen Lehrer- und Beamtenschaft und des Buchhandels in die breitesten Schichten des schaffenden Volkes getragen wurde«.

Im Schlußabschnitt seiner Ansprache stellte Oberregierungsrat Schlecht fest, daß der Rhythmus und das Tempo deutscher Arbeitsleistung im Kriege auch den wiedergewonnenen
deutschen Osten erfasse. Hier gelte es, aufzubauen, was der
Pole verrotten ließ und in ewigen Besitz zu nehmen, was die
deutsche Wehrmacht ins Reich zurückführte. Er eröffnete die
letzte der großen Fachbuchausstellungen in Litzmannstadt mit
folgenden Worten: »Eröffneten wir die "Großdeutsche Fachbuchwerbung" von der Hauptstadt der Bewegung aus, so beschließen wir sie heute in Litzmannstadt im Kreise deutscher
Arbeiter, wo ich die Freude habe, im Rahmen dieser Abschlußkundgebung eine große Fachbuchausstellung für den Osten

ihrer Bestimmung zu übergeben«.

Mit dem Gruß an den Führer und den Liedern der Nation wurde die Kundgebung geschlossen. In einer Führung hatten die Teilnehmer Gelegenheit, die Ausstellung kennenzulernen.

Die wenigen in diesem Bericht genannten Zahlen beweisen die Einsatzmöglichkeiten des deutschen Fachbuches im gegenwärtigen Zeitpunkt, sie sind gleichzeitig eine beachtliche Bilanz der erzielten Erfolge. Die Umstellung der Fachbucharbeit auf die Kriegsverhältnisse hat es mit sich gebracht, daß die gesamte Verlagsproduktion auf ihre Einsatsmöglichkeiten für die Kriegswirtschaft geprüft und ausgewählt wurde. Bei dem in den Ausstellungen und in den Listen erfaßten Büchern standen deshalb im Vordergrund Werke für die Rüstungsbetriebe und für den Rüstungsarbeiter, für Fragen der Rohstoffbewirtschaftung und die Verwaltungsarbeit im Kriege, Bücher zum Thema der kurzfristigen Einarbeitung, der Umschulung, der Erzeugungsschlacht, die Haushaltsführung im Kriege und die Gesundheitsführung des deutschen Volkes.

Es war die Aufgabe der großangelegten Propagandaaktion und es wird auch weiterhin die Aufgabe des Buchhandels und der öffentlichen Buchwerbung sein und bleiben, der gesamten deutschen Volkswirtschaft ein Höchstmaß an Erfahrungen und Erkenntnissen nutzbar zu machen. Die meisten industriellen und handwerklichen Betriebe sind schon seit Jahren dazu übergegangen, von Zeit zu Zeit Fachbuchschenkungen an ihre Gefolgschaftsmitglieder vorzunehmen. Auch die Betriebe im deutschen Osten werden sich hier eingliedern. Jede Mark, die für ein Fachbuch ausgegeben wird, bringt tausendfach Nutzen und liegt im wohlverstandenen Interesse jedes einzelnen Volksgenossen und jedes einzelnen Betriebes.

Wenn Oberregierungsrat Schlecht in seiner Ansprache die Zahl von zehn Millionen Fachbüchern nannte, so ist es ein Leichtes, sich vorzustellen, was ein solcher Einsatz für die Qualitätsarbeit, für die Gesamtleistung der deutschen Arbeitskraft bedeutet. Wir wissen heute schon, daß das Buch in allen seinen Teilen mitgeholfen hat und auch weiterhin mithelfen wird, die Leistungen dieses Krieges zu erfüllen. Es ist an dieser Stelle allen jenen zu danken, die den Gedanken der Fachbuchwerbung in nimmermüdem Einsats in die Tat umsetsten. Es ist auch zu danken dem deutschen Buchhandel, der sich in seiner Gesamtheit und mit dem Einsatz des einzelnen im kleinen Kreis dieser Werbearbeit zur Verfügung stellte. Wir denken dabei auch daran, daß er diese Arbeit mit verminderten Arbeitskräften leistete und erinnern uns vieler Buchhandelsschaufenster, die in den letsten Wochen den deutschen Volksgenossen auf das Fachewl. buch hinwiesen.

Zweiter Leihbüchereifachkursus der Reichsschrifttumskammer, Gau Berlin

Am 6. Mai beginnt in Berlin der zweite Leihbüchereifachkursus der Reichsschrifttumskammer im Sitzungszimmer der Reichsschrifttumskammer. Der Kursus wird eröffnet durch eine Ansprache des Leiters des Berufserziehungsreferates K. H. Bischoff und durch ein Referat von Regierungsrat Dr. Erckmann über: "Staatliche Schrifttumspolitik". Der gesamte Kursus umfaßt dreizehn Abende, die hauptsächlich berufserzieherischen Themen gewidmet sind. Am 13. Mai spricht Abteilungsleiter Thulke, Leipzig, über: "Die Reichsschrifttumskammer und der Leihbuchhändler" in einer Arbeitsgemeinschaft. Die folgenden Abende sind dem Auf- und Ausbau der Leihbücherei, Raum- und Schaufenstergestaltung, den technischen Betriebsmitteln, Karteien, ferner den Orientierungsmitteln über das Buch, praktischen Übungen am bibliographischen Handapparat und praktischen Übungen an Verlagskatalogen gewidmet.

Diese Kurse, die von der Reichsschrifttumskammer nun schon in verschiedenen Orten des Reiches durchgeführt wurden, haben sich sehr gut eingeführt und auch ihre fruchtbare Wirkung bereits bewiesen. Berlin hat seinerzeit, wie auch im Börsenblatt vom 18. Juni 1940 berichtet wurde, den Anfang mit diesen Kursen gemacht. Pg. Bischoff wies damals schon darauf hin, daß der erste Kursus Material und Erfahrung für eine Arbeit sammeln soll, die von der Reichshauptstadt ausgehend sich allmählich über das ganze Reich ausdehnen müsse. Trots des Krieges ist der erste Abschnitt dieser Arbeit konsequent durchgeführt worden. In dieser Durchführung im Schutse der Mauer, die Führung und Wehrmacht dem deutschen Volke ermöglichten, liegt aber auch ein Anerkenntnis für die Wichtigkeit der buchhändlerischen Arbeit im Volke und auch für die Arbeit des

Leihbuchhändlers.

Deutscher Buchdruck im Jahrhundert Gutenbergs

In schöner Erfüllung der den Bibliotheken obliegenden Pflicht, nicht nur Schätze zu sammeln, sondern diese Schätze auch zu erschließen, hat die Preußische Staatsbibliothek in Gemeinschaft mit der Gesellschaft für Typenkunde des 15. Jahrhunderts zur Fünfhundert-Jahrfeier der Erfindung des Buchdrucks ein Tafelwerk "Deutscher Buchdruck im Jahrhundert Gutenbergs"*) herausgegeben. das immer zu den schönsten und zugleich nützlichsten Werken zählen wird, die uns das Gutenberg-Gedenkjahr beschert hat. Es soll, wie es in der Einleitung des Generaldirektors der Preußischen Staatsbibliothek Professor Dr. H. A. Krüß heißt, von dem Schaffen der deutschen Buchdrucker zeugen, die in der Zeit des Wiegendrucks die Kunst Gutenbergs durch ganz Europa getragen haben. "Die Wiedergaben aus den von ihnen geschaffenen Drucken sollen die Vollkommenheit der technischen Leistung und die Vielseitigkeit erweisen, mit der in diesen Drucken geistiges Leben und Zeitgeschehen der zweiten Hälfte des fünfzehnten Jahrhunderts zum Ausdruck kommen." Durch diese doppelte Zielsetjung ist das Werk mehr geworden als eine Zusammenstellung schöner Buchseiten. Dr. Carl Wehmer, von dem die Auswahl stammt, weist darauf noch besonders hin, wenn er sagt, daß dafür nicht allein die landschaftliche Mannigfaltigkeit des Buchdrucks und auch nicht allein die Rücksicht auf den Schönheitswert bestimmend waren. Da das Buch immer ein Träger geistiger Werte und Inhalte ist und man genötigt ist, auch diese auf-

^{*)} Deutscher Buchdruck im Jahrhundert Gutenbergs. Zur Fünfhundert-Jahrfeier der Erfindung des Buchdrucks. Hrsg. von der Preußischen Staatsbibliothek und von der Gesellschaft für Typenkunde des 15. Jahrhunderts, Wiegendruckgesellschaft. Leipzig 1940: Otto Harrassowits. XII, 208 S. Folio. Hlw. RM 30.—.

zufassen und zu verstehen, wenn man sich mit seiner äußeren Gestalt beschäftigt, "wurde die Auswahl so getroffen, daß der Inhalt der wiedergegebenen Drucke einen Blick in die verschiedensten Bezirke mittelalterlichen Denkens und Lebens tun läßt". Eins der dem Werk beigegebenen Register gibt genaue Auskunft über die inhaltliche Zusammensetzung der Drucke, aus denen Proben wiedergegeben sind, und damit eine ungefähre Vorstellung von dem, "was man die Verlagsrichtung des deutschen Frühdrucks nennen könnte".

Leider ist es im Rahmen dieser Anzeige nicht möglich, näher darauf einzugehen, wie es ebenfalls zu weit gehen würde, einzelne der auf den hundert Folio-Tafeln berücksichtigten Drucke zu erwähnen. Eine solche Auswahl würde zudem nur eine unvollkommene Vorstellung von dem geben, was deutsche Drucker in und außerhalb der Landesgrenzen von Erfindung des Buchdrucks an bis zum Jahre 1500 geschaffen haben und was in dem vorliegenden Werk in vollendeter, z. Tl. farbiger Wiedergabe dem Beschauer vor Augen geführt ist. Es soll nur kurz erwähnt sein, daß fünfundvierzig Druckorte und sechsundneunzig Drucker berücksichtigt sind. Auch wurde darauf Bedacht genommen, neben der Drucktype die Entwicklung des Holzschnitts, soweit er im gedruckten Buche angewendet wurde, sowie das Aussehen der Initialen, Randleisten und Druckermarken in bezeichnenden Beispielen vorzuführen und zu erläutern. Daß über vierzig vom Hundert aller im fünfzehnten Jahrhundert gedruckten Werke (es sind etwa 40 000) innerhalb des damaligen Deutschen Reiches entstanden und daß das Deutsche Reich und Italien zusammen fast vier Fünftel aller Druckwerke des 15. Jahrhunderts hervorbrachten, sei aus den in der äußerst aufschlußreichen Einleitung enthaltenen Angaben ebenfalls noch erwähnt. - Würden die Tafeln allein genügen, uns den Reichtum und die Schönheit des frühen Buchdrucks in allen seinen Stufen erkennen zu lassen, so sind die von Professor Dr. Erich Rath, Dr. Kurt Ohly und Dr. Carl Wehmer verfaßten erläuternden Texte, die, wie kaum betont zu werden braucht, auf dem letsten Stande der Wissenschaft von der Zeit des Frühdrucks beruhen, in besonderem Maße geeignet, das Verständnis dafür zu wecken. Die Bildtafeln im Verein mit den Erläuterungen werden deshalb überall dort, wo Bedarf dafür vorhanden ist bzw. sich Gelegenheit biete: - wir denken dabei z. B. auch an buchhändlerische Arbeitskreise -, als vorzügliches Anschauungs- und Unterrichtsmaterial dienen können.

Das dem Gegenstand würdige äußere Gewand, das Verlag und Herstellerfirma — Verlag Otto Harrassowits in Leipzig und Buchdruckerei A. Heine in Gräfenhainichen — dem Werk zu geben wußten, verdient, ebenso wie der in Anbetracht des Gebotenen niedrige Preis, an dieser Stelle besondere Hervorhebung. Wa.

Hauptversammlung des Wirtschaftsverbandes d. Berliner Buchhändler

Am 31. März 1941 wurde im Berliner Buchhändlersaal die diesjährige, satjungsgemäß vorgesehene ordentliche Hauptversammlung
durchgeführt, die zahlreich besucht war. Der Vorsteher des Verbandes
Herr Richard Schmidt brachte den Bericht über das 92. Geschäftsjahr 1940 zur Kenntnis und teilte Einzelheiten über die vom Verband
betriebenen wirtschaftlichen Einrichtungen, besonders über die Leistungen der Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel mit. Der
Schatzmeister Herr Joseph Steiner trug den Rechenschaftsbericht für
das Jahr 1940 und den Voranschlag für das Jahr 1941 vor. Für den
Rechnungsausschuß beantragte Herr von Karmainsky die Entlastung
des Vorstehers und des Schatzmeisters, die einstimmig erteilt wurde.

Der wichtigste Punkt der diesjährigen Hauptversammlung war die Beratung und Beschlußfassung über die vom Beirat vorgelegte neue Satzung, die noch mehr als die bisherige auf das Führerprinzip ausgerichtet ist. Die Anwesenden waren im Besitz je eines Exemplares der vorgeschlagenen neuen Satzung. Nach Erörterung und Beratung der darin enthaltenen Abänderungen der alten Satzung, die auch vom anwesenden Anwalt des Verbandes, Herrn Rechtsanwalt und Notar Dr. Philipp Möhring, erfolgte, beschlossen die Mitglieder einstimmig die Annahme der neuen Satzung.

Im Namen der anwesenden Mitglieder dankte Herr Hermann Hillger dem Vorsteher für die vom gesamten Berliner Buchhandel anerkannte Tätigkeit des Verbandes, die trots aller Kriegserschwernisse erfolgreich durchgeführt werden konnte. Der Vorsteher gab den ihm ausgesprochenen Dank mit Worten der Anerkennung an seine Mitarbeiter im Beirat und an die Geschäftsführung weiter. Über die Zusammensetsung der Leitung des Verbandes wird, sobald die satsungsgemäß vorgesehenen Berufungen erfolgt sind, eine entsprechende Mitteilung im Börsenblatt veröffentlicht.

Hundertster Geburtstag von Ludwig Friederichsen

Am 1. Mai 1841 wurde Ludwig Friederichsen, der Gründer der Hamburger Firma L. Friederichsten & Co. geboren. Er hatte von 1857 bis 1863 bei Justus Perthes in Gotha die Kartographie erlernt und mit Dr. August Petermann und Ernst von Sydow zusammengearbeitet. Dann wurde er für einige Jahre Sekretär beim Herzog Friedrich VIII. von Schleswig-Holstein und im Jahre 1868 eröffnete er die Land- und Seekartenhandlung L. Friederichsen & Co., der er als einer der ersten Vertreter des Kolonialgedankens in Hamburg rasch Bedeutung zu verschaffen wußte. 1873 gründete er die "Geographische Gesellschaft" in Hamburg, die für lange Zeit eine bedeutende Rolle spielen sollte, wenn es galt. Expeditionen nach fernen Erdteilen durchzuführen. Ludwig Friederichsen starb am 20. April 1915. Seit 1907 war sein Sohn Herr Richard Friederichsen, der jetzige stellvertretende Landesobmann der Gruppe Buchhandel in der Reichsschrifttumskammer, Mitinhaber seiner Firma. Aus Anlaß des hundertsten Geburtstages von Ludwig Friederichsen, dessen Lebenserinnerungen soeben im Druck erschienen sind, fand am 1. Mai in Hamburg eine von der Familie ausgehende Gedächtnisseier statt.

Personalnachrichten

Der Buchhändler Adam Reitze, zuletzt als Verlagsvertreter wohnhaft in Dresden-Wachwitz, Königsweg 15, der seit Beginn des Krieges als Frontkämpfer des Weltkrieges wieder Soldat ist, wurde am 21. März 1941 vom Marine-Artillerie-Hauptgefreiten zum Leutnant befördert.

Am 20. April starb Herr Emil Eyermann, Gründer und Inhaber der seit 1908 bestehenden gleichnamigen Firma in Hanau. Er hat lange Jahre im Reichsverband Deutscher Zeitschriften-Buchhändler aktiv mitgearbeitet. Das Geschäft wird sein Sohn weiterführen, der gegenwärtig noch Soldat bei der Waffen-H ist.

Für die Fachbücherei des Buchhändlers

- Die Anzeige. 17. Jg. H. 3. Reutlingen. Aus dem Inhalt: H. Ludewig: »Großraumwirtschaft« in der Anzeige. Ein Wort zu den Kollektivanzeigen. H. Leder: Werbung um den Nachwuchs.
- Autor, Der. 16. Jg. Nr. 4. Aus dem Inhalt: Bei Lebzeiten das Urheberrecht verloren! Der Deckname als Feind des Autors. (F.) Bertelsmann, G., Gütersloh: Verzeichnis: Kriegsbücher, Romane,
- Volksausgaben. 16 S. 8º (F.)

 Boysen & Maasch, Hamburg 36: NTB. Monatsbericht über die tech-
- nischen Literaturgebiete. 18. Jahrg. 2. Ausg. April 1941.

 Bücherkunde. 8. Jg. H. 4. Bayreuth: Gauverlag Bayerische Ostmark
 G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Das rassenpolitische Schrifttum des
 Jahres 1940. Das wichtigste Jugendschrifttum 1940. H. von
- Arndt: Bücher des Humors.

 Droit d'Auteur, Le. 54. Jg. Nr. 4. Bern. Aus dem Inhalt: Ostertag:
 La Convention de Berne et le droit national. (Schluss.)
- Druck und Werbekunst. Jg. 1941. H. 2. Leipzig. Aus dem Inhalt: Garte/Kupfer/Kurth: Werk- und Hilfsstoffe für Reproduktion und Druck. Das Forschungsinstitut für das graphische Gewerbe auf der Kriegsmesse 1941. H. Dietrich: Der Werdegang des Gal-
- Gebrauchsgraphik. 18. Jg. H. 3. Berlin. Aus dem Inhalt: L. Palfi: der Bühnenbildner Mátyás Varga, Budapest. A. Sailer: Kriegszeichnungen von Frits Ahlers. E. Hölscher: Kupferstiche von Karl Michel. E. Hölscher: Buchbinderarbeiten von Johannes Gerbers. E. Hölscher: Theaterplakate von E. Fornoff.
- Hofmeisters Musikalisch-literarischer Monatsbericht, 113. Jg. Nr. 3. Leipzig: Friedrich Hofmeister. 4º Halbj. RM 10.—
- Vertrieb, Der. 6. Jg. Nr. 7. Berlin. Aus dem Inhalt: F. Elsner: Die Tageszeitung als Vertriebsobjekt des werbenden Zeitschriftenhandels. (F.)

Antiquariatskataloge

- Beijer's Antiquariaat, J. L., Utrecht: Versteigerung 19.—26. Mai 1941.
- Ecke, Georg, Berlin: Kat. 193: Geschichte und geschichtliche Persönlichkeiten, Reisen, Moderne Bibliophilie. 799 Nrn.
- Hiersemann, Karl W., Leipzig: Kat. 665: Volkswirtschaftslehre, Staatswissenschaft, Völkerrecht. 2192 Nrn.
- Host & Son, Andr. Fred., Kopenhagen: Kat. Nr. 87: Engelsk Litteratur. Fra Prof. Einar Christiansens Bibliotek. 41 Nrn. Lipsius & Tischer, Kiel: Auswahl-Anz. 90. 789 Nrn.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömberg. — Stellvertreter des Hauptschriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 112-13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

SIEMENS

Wir suchen für die technisch-wissenschaftliche Bücherei eines unserer Werke

weibliche Kraft

zur Verwaltung von Zeitschriften und Hilfe im Leihverkehr.

Bedingungen: Gute Schulbildung und einige Berufserfahrungen.

Ausführliche Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen unter Kennwort ., WW 199/22" erbeten

Siemens-Angestellten-Vermittlungsstelle

Berlin-Siemensstadt, Verwaltungsgebäude

Darmstadt!

Zu sofortigem Eintritt in lebhaftes Portiment tüchtiger

Gehilfe (in)

für Beftellbuch und Kundenbedienung gefucht.

Darmstadt

Ludwig Saeng

Tüchtiger Sortimenter

gesucht für schöne Buchhandlung verbunden mit Papier- u. Kunsthandel in Untersteiermark.

Erforderlich erfahrene Kraft mit langjähr. Praxis: Kundenbedienung, Literaturkenntnisse, Buchhaltung. Geboten wird Lebensstellung, eventuell Einheirat. Handschriftliche Bewerbung unter Nr. 787 durch den Verlag des Börsenbl.

HAMBURG

Sortimenter für Groß=Notenarchiv

in Dauerstellung ichnellmöglichft gefucht. Gelbftandiges Arbeiten, gutes Organisationstalent und genaue Renntniffe Des Rarteiwefens Bedingung.

Angebote unter Rr. 759 durch den Berlag d. Borfenbl. erbeten.

Nr. 103, Dienstag, den 6. Mai 1941

Zum baldigsten Eintritt

späteftens jum 1. Juli und 1. Oftober suchen wir für unsere modern eingerichtete große Buchhandlung

Gehilfen (innen)

- 1. Für Bestellabteilung
- 2. Rundenbedienung (mit guten Literaturfenntniffen und einigen Erfahrungen in Berlags-Abrechnungen)
- 3. Rundenbuchhaltung
- 4. Expedition (Unfangstenntniffe in Majchineichreiben erwünscht. Gelegenheit gur Beiterbildung gegeben).

Bei allen vier Positionen handelt es fich um Daner= itellungen, die dementsprechend bezahlt werden. Unreises und Umzugstoften werden vergütet. Sandidriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photos, Behaltsansprüchen und Antrittszeitpunkt erbittet:

Rene Bücherftube Fund & Saarmann, Gffen

Lebensstellung in Berlin

Tüchtiger Buchhändler (Gortimenter)

gefucht, der gang felbständig arbeitet und der ein Befchaft zu einer reinen Buchhandlung auszubauen verfteht. Antritt möglichft fofort, fpateftens aber gum 1.8., da meine Tochter dann in den Arbeitedienft muß. Opatere Teilhaberichaft oder Abernahme ermunicht.

Weißenseer Buchhandlung

Stellengesuche

Verlagsangestelltermit hoh. Allgemeinbildung

(Universitäts-Stud.), jetzt Leiter der Presse-Abteilung eines mittleren Verlages, unbedingt zuverlässig und vertrauenswürdig, verantwortungsfreudig, beste Zeugnisse und Empfehlungen, 37 J., ledig, sucht Wirkungskreis im

Münchener Verlag

Angebote unter Nr. 794 durch den Verlag des Bbl.

Buchhändlerin

im 2. Gehilfenjahr fucht jum 1. 7. oder 1. 8. 1941 neuen Wirfungsfreis in wiffenich .- ichongeift. Gortiment in Dresden oder Wien. Angebote mit Gehaltsangabe unter Rr. 791 burch den Berlag des Borjenblattes erbeten.

27 jährige Buchhändlerin

fucht jum 1. Septbr. 1941 neuen Wirfungstreis in gutgeleitetem Sortiment (Sud- od. Mittelbeutschtand bevorzugt). Abitur, einjähriger Fachturs Deutsche Buchhändler-Lehranstalt, bjährige Tätigkeit in Universitätsbuchhandlung (die letten 2 Jahre als 1. Gehilfin in Lehrstrma).

Angebot unter Rr. 790 burch ben Berlag des Borfenblattes.

Vermischte Anzeigen

Restauflagen

aus allen Gebieten, bes. Illustrierte Werke, Biographien, Romane, Reisebeschreibungen, kunst, Geschichte, Politik, Jugendschriften usw. kauft bar

p. E. Lindners Verlag und Großantiquariat Leipzig W 33, frankfurter Straße 43

Wir suchen laufend für den Druck von Kriegsschauplatzkarten 80 g/qm schweres holzhaltiges oder holzfreies

Offset- od. Werkdruckpapier

im Format 61×86 cm oder ähnlich. Angebot erbeten an Carl Lange Verlag, Duisburg

Gegen sosortige Barzahlung suche ich zu kaufen Restposten und Remittenden Exemplare von Büchern und illustr. Zeitschriften seder Art Georg Görtik, Büchergroßhandel, Leipzig & 1



ENTWÜRFE

für Bucheinbände Schutzumschläge Textillustrationen

Berlin-Lichterfelde-Ost Devrientweg 311 / Ruf: 737369

KORREKTUREN liest nebenamtlich Berliner Hauptlektor

Zuschr. unt. Nr.795 d. d. Verl. d. Bbl.

Unfichtspostkarten

in Photographie = Imitation druden wir in 500 und 1000 Auflage nach je der und eingefandten Borlage.

B. Trau & Schwab Dresden 219, Bergmannftr.23

Die Deutschen Zetteldrucke

Karteikarten aller deutschsprachigen Neuerscheinungen des In- und Auslands

Nationalbibliographie enthaltene Titelmaterial auf Katalogkarten im Format 7.5×12.5 cm. Es können sowohl einzelne Titel in jeder beliebigen Auswahl wie geschlossene Sätze ganzer Gruppen der Nationalbibliographie bezogen werden. Der große Vorteil der Einrichtung besteht darin, daß sich die Interessenten in bequemer Weise zuverlässige Schristumskarteien anlegen können, die völlig der Eigenart des betreffenden Betriebes, bei Wissenschaftlern des betreffenden Forschungsgebietes usw. entsprechen.

Die vorteilhafteste Bezugsart ist die, daß die Zetteldrucke innerhalb von 10 Tagen nach dem Erscheinen eines Hestes der Nationalbibliographie unter Angabe der betreffenden Hest- und Titelnummer bestellt werden. In diesem Falle werden die Titelkarten mit 2 Rpf. je Stück berechnet. Indes sind jederzeit auch Nachbestellungen von Titeln aus früher erschienenen Hesten möglich; die nachbestellten Titelkarten kosten 3 Rpf. je Stück.

Die Bestellungen erfolgen vorteilhaft auf besonderen Dordrucken, die kostenlos von der Deutschen Bücherei abgegeben werden. Wird die fortlaufende Lieferung des Titelmaterials ganzer Gruppen, z. B. sämtlicher Titel der Gruppe "Rechtswissenschaft" oder der Gruppe "Medizin" oder der Gruppe "Schöne Literatur" gewünscht, so genügt ein einmaliger Auftrag. Auskunst über Einzelheiten, Jahrespreise einzelner Gruppen u. ä. erteilt die

Deutsche Bücherei Abteilung Zentralkatalogisierung Leipzig C1, Deutscher Platz

Lieferung und Abrechnung erfolgt durch den

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig